

Hochschulbibliothek Reutlingen

Jahresbericht 2005

Neuerungen, Serviceverbesserungen und Events auf einen Blick

- Umstellung auf elektronische Erwerbung
- Umgestaltung des Lesesaals
- Installation eines Funknetz-Zugangs-Punkts im Lesesaal
- Neugestaltung der Homepage
- Implementierung einer systematischen Suche auf der Homepage
- Erweiterung der Öffnungszeiten um 8 Stunden bzw. 16 % gegenüber dem Vorjahr
- Zunahme der Ausleihen um 7,3 % gegenüber dem Vorjahr
- Einrichtung eines Kopierraums mit drei Kopiergeräten
- Verdoppelung der Zahl der Bibliotheksführungen und Datenbankschulungen
- Durchführung einer Benutzerumfrage
- Organisation einer Ausstellung
- Organisation des Sommerballs anlässlich der 150-Jahr-Feier der Hochschule
- Organisation eines Bücherbasars

Bestandsaufbau und -erschließung

Elektronisches Erwerbungs-system

Das Jahr 2005 brachte für die Erwerbsabteilung der Hochschulbibliothek eine große Umstellung: im Januar 2005 begann die Arbeit mit dem elektronischen Erwerbungs-system und der zentralen Bestellwunscherfassung. Die integrierte elektronische Erwerbung bietet mehrere Vorteile: Dozenten können ihre Bestellwünsche von ihrem Arbeitsplatz übers Internet an die Bibliothek schicken. Durch ISBN-Abgleich am Katalog werden ungewollte Mehrfachbestellungen vermieden. Sobald die Bestellung per E-Mail an den Buchhändler verschickt ist, erscheint der bestellte Titel im Katalog. Der Bestellvorgang wird insgesamt erleichtert und beschleunigt. Bestellung und Katalogisierung der Bibliothek werden transparenter. Die Einführung des elektronischen Erwerbungs-systems wurde erheblich erleichtert durch die frühzeitige Mittelfreigabe seitens der zentralen Verwaltung und einiger Fakultäten, was einen kontinuierlichen Bestellfluss ermöglichte. Nach Abschluss des ersten elektronischen Erwerbungs-jahrs kann eine deutlich positive Bilanz gezogen werden.

Bestandsaufbau der Hochschule

Die Hochschule Reutlingen gab im Jahr 2005 gut 6.000 Euro mehr für Literaturerwerbung aus als im Jahr 2004. Da zum Jahresende 2004 eine Reihe von wenig genutzten Zeitschriften und Loseblattsammlungen abbestellt worden waren, stand für Monografien insgesamt erheblich mehr Geld zur Verfügung. Im Berichtszeitraum wurden 2.173 Monografien (gegenüber 1.457 im Jahr 2004) erworben. Die Hochschulbibliothek orientierte ihren Bestandsaufbau an der Ausleihe. Häufig ausgeliehene und vorgemerkte Titel wurden nachbestellt, so dass die Nachfrage besser befriedigt werden konnte. Die Fakultäten stellten der Bibliothek mit knapp 62.000 Euro im Jahr 2005 etwa denselben Betrag zur Verfügung wie im Jahr 2004. Innerhalb der Fakultäten nahm die Fakultät Informatik im Berichtsjahr den Spitzenplatz mit 22.111 Euro ein, gefolgt von den Fakultäten SIB (8.899 Euro) und ESB (8.645 Euro).

Zu den bereits im Vorjahr lizenzierten Datenbanken *Business Source Premier* und *Wiso* kamen *LexisNexis* und *FAZ-BiblioNet* hinzu. Diese Campuslizenzen ergänzen das landesweite Angebot der Regionalen Datenbankinformation Baden-Württemberg (ReDI).

Bestandsaufbau der Pädagogischen Hochschule

Die Literaturerwerbung der Pädagogischen Hochschule war durch Kontinuität gekennzeichnet. Es wurden zwar weniger Mittel als im Jahr 2004 bereitgestellt, aber durch die Übertragung von Restmitteln des Vorjahrs konnte dieser Rückgang weitgehend ausgeglichen werden. Die Ausgaben für Zeitschriften und Fortsetzungen blieben konstant, es wurden keine Abbestellungen vorgenommen. Die im Verhältnis zur Zahl der Nutzer sehr hohen Ausleihzahlen¹ zeigen, dass das Angebot an Printmedien von den Mitgliedern der Pädagogischen Hochschule sehr stark genutzt wird.

Darüber hinaus stehen den Mitgliedern der Pädagogischen Hochschule mit *FIS Bildung*, *PsyndexPlus*, *Online Contents Bildungsforschung*, *LexisNexis* und *FAZ-BiblioNet* einige relevante Datenbanken zur Verfügung. Der Erwerb von Campuslizenzen für *Wiso*, *LexisNexis* und *FAZ-BiblioNet* kam nicht nur den Angehörigen der Hochschule Reutlingen, sondern auch den Mitgliedern der Pädagogischen Hochschule zugute.

Bestandsaufbau der Lehrerseminare

Der Erwerbungsetat des Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 1.000 Euro auf 12.000 Euro zu. Der Etat des Fachseminars für Sonderpädagogik blieb mit knapp 800 Euro auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Durch die Implementierung der Elektronischen Bestellwunscherfassung konnten die Bestellungen einfach und bequem übermittelt werden. Die Bestellungen verteilten sich gleichmäßig übers Jahr, was eine zügige Bearbeitung ermöglichte.

Katalogisierung

Auch für die Katalogabteilung war das Jahr 2005 mit einer großen Veränderung verbunden: im Dezember 2005 wurde der neue Verbundkatalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds mit mehr als 1.200 Teilnehmerbibliotheken auf Basis des OCLC PICA CBS-Systems in Betrieb genommen. Die Katalogisierung erfolgt seitdem mit dem Katalogisierungsclient WinIBW. Im Herbst fanden bei der Universitätsbibliothek Tübingen einige Schulungen dazu statt, so dass die Katalogisierung ohne Komplikationen nach der Umstellung fortgesetzt werden konnte.

Bestandspflege und -präsentation

Bestandspflege

Im Berichtsjahr wurden 14.000 wenig genutzte und veraltete Bücher ausgesondert. Um den Zugang zu den Büchern der Bibliothek zu optimieren, wurden wie im Vorjahr Teile der Bestände umgestellt. Bücher mit Erscheinungsjahr vor 1970 sollen künftig im Magazin stehen, während Bücher ab Erscheinungsjahr 1970 in den Freihandregalen zugänglich sein sollen. Im Berichtsjahr wurden die Sachgruppen Kunst, Philosophie, Wirtschaft, Pädagogik, Sonderpädagogik und Psychologie umgearbeitet. Im Jahr 2006 sollen die Fächer Politik, Deutsch und Fremdsprachen folgen.

Etwa 1.500 Bände des aufgelösten Fachbereichs Elektronik und 2.000 Bände des Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) wurden aus den Außenstellen wieder in den Hauptbestand der Hochschulbibliothek überführt. Erfreulicherweise konnten auch etwa

¹ Obwohl nur 13 % der aktiven Nutzer Mitglieder der Pädagogischen Hochschule sind, werden 32 % der Ausleihen von ihnen getätigt. Demgegenüber machen die Mitglieder der Hochschule Reutlingen 62 % der aktiven Nutzer aus, von denen lediglich 43 % der Ausleihen getätigt werden.

700 Bücher der Fakultät SIB in den Bestand der Hochschulbibliothek integriert, katalogisiert und damit einem größeren Benutzerkreis zugänglich gemacht werden.

Umgestaltung des Lesesaals

Um die Bibliothek als Lernort attraktiver zu machen und die Präsentation der Bücher zu optimieren, wurde der Lesesaal im Erdgeschoss umgestaltet. Die Regale wurden so gerückt, dass an den Fenstern 48 Tageslichtarbeitsplätze eingerichtet werden konnten. Mit Hilfe von Investitionsmitteln wurden neue Tischplatten und Stühle beschafft. Um den Zugang zum Internet und das Arbeiten mit Laptops auch im Lesesaal zu ermöglichen, wurden ein Zugangspunkt zum Funknetz sowie eine Reihe von Steckdosen installiert. An den Eingangstüren der Lesesäle sind jetzt Übersichtspläne angebracht, die die Orientierung erheblich erleichtern. Am Ende des Jahres war die Umgestaltung des Lesesaals weitgehend abgeschlossen, und das Ergebnis überzeugt durch seine Benutzerfreundlichkeit. Die neuen Arbeitsplätze werden rege genutzt. Die Bibliothek ist als zentraler Lernort auf dem Campus bis abends stark frequentiert.

Neuer Internetauftritt

Seit Oktober 2005 präsentiert sich die Hochschulbibliothek mit einem neuen Internetauftritt [<http://www.hochschulbibliothek-reutlingen.de>], der mit dem Content Management System typo3 gestaltet wurde. Der Internetauftritt ist durchgängig zweisprachig (deutsch und englisch) gehalten. Um die Bestandspräsentation zu optimieren, wurden Übersichtspläne der Bibliothek online gestellt und eine Online-Systematik implementiert, die einen browsenden Zugang zu den Beständen ermöglicht.

DBIS als neue Datenbankplattform

Im Berichtsjahr schloss sich die Hochschulbibliothek dem Datenbank-Infosystem (DBIS) an. DBIS ist ein kooperativer Service zur Verwaltung und Präsentation wissenschaftlicher Datenbanken. Gegenüber dem Portal der Regionalen Datenbankinformation Baden-Württemberg (ReDI) bietet DBIS den Vorteil, dass auch frei im Internet zur Verfügung stehende Datenbanken fachlich sortiert präsentiert werden. Die von der DFG national lizenzierten Datenbanken werden sowohl über DBIS als auch über ReDI angeboten.

Benutzung und Informationsvermittlung

Verlängerung der Öffnungszeiten

Die zentrale Serviceoptimierung des Jahres 2005 war die Verlängerung der Öffnungszeiten von 18.00 auf 20.00 Uhr. Die Bibliothek hat jetzt 58 Stunden in der Woche geöffnet und liegt damit im oberen Drittel der baden-württembergischen Hochschulbibliotheken.

Anstieg der Ausleihzahlen

Wohl auch aufgrund der erweiterten Öffnungszeiten hat die Zahl der Ausleihen gegenüber dem Vorjahr um 7,3 % auf gut 203.000 zugenommen. Die Zahl der Vormerkungen auf ausgeliehene Bücher stieg um 100 %. Dabei ist zu bemerken, dass in erster Linie aktuelle Titel vorgemerkt werden. Die Zahl der Fernleihbestellungen nahm um 50 % zu. Der Anstieg der Vormerkungen und der Fernleihbestellungen sind Zeichen dafür, dass die Nachfrage nach aktuellen Büchern durch das derzeitige Angebot der Hochschulbibliothek nicht ausreichend befriedigt wird.

Einrichtung eines Kopierraums

Im Januar 2005 wurde ein Raum, der bis dahin als Arbeitszimmer genutzt wurde, zum Kopierraum umgewidmet. Zu dem bisherigen Kopiergerät kamen zwei weitere hinzu, so dass sich die Situation insgesamt erheblich verbessert hat. Dennoch sind die Kopiermöglichkeiten

ten nicht optimal. Es kommt relativ häufig vor, dass Benutzer eine neue Kopierkarte kaufen wollen, diese aber gerade „aus“ sind, da die damit beauftragte Firma nicht genug Karten liefert. Es ist zu hoffen, dass mit Einführung der multifunktionalen Chipkarte dieses Problem gelöst wird.

Benutzerumfrage

Vom 30. April bis 11. Juli 2005 wurde eine Online-Umfrage in Kooperation mit dem Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt. Durch die Befragung sollte die Zufriedenheit der Benutzer mit den bestehenden Angeboten der Bibliothek festgestellt werden. Außerdem diente die Befragung als Analyseinstrument für eine gezielte Erweiterung und Verbesserung des Angebots. An der Umfrage beteiligten sich über 500 Benutzer (80 % Studierende, 20 % Professoren und Mitarbeiter).

Auffällig an den Umfrageergebnissen ist die Unzufriedenheit der Nutzer mit dem Umfang und der Aktualität des Buchbestands. Ein weiteres Problem stellt die mangelnde Verfügbarkeit der Bücher dar. Zwei Drittel der Befragten gaben an, dass die von ihnen gewünschten Medien relativ häufig ausgeliehen sind. Auch die Kopiermöglichkeiten der Bibliothek wurden von vielen Befragten bemängelt. Für die Zukunft haben sich die Benutzer neben dem Ausbau des Buchbestands vorrangig die Einrichtung von Gruppenarbeitsräumen gewünscht.

Die Umfrageergebnisse decken sich mit den Beobachtungen der Bibliotheksmitarbeiter, dass insgesamt zu wenig aktuelle Bücher zur Verfügung stehen. Neben der Erweiterung des elektronischen Angebots ist daher der Ausbau des Buchbestands auch in Zukunft eine vorrangige Aufgabe der Hochschulbibliothek.

Vermittlung von Informationskompetenz

Die Hochschulbibliothek bot im Berichtsjahr eine Reihe von Führungen und Schulungen zur Vermittlung von Informationskompetenz an. Diese wurden zum Teil in Zusammenarbeit mit der Hochschulgemeinde, zum Teil auf Nachfrage einzelner Professoren im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführt. Einige Führungen und Schulungen bot die Bibliothek in Eigenregie an. Da die Bibliothek über keinen eigenen Schulungsraum verfügt, wurden diese Veranstaltungen in PC-Übungsinseln der Hochschule abgehalten. Im Berichtszeitraum besuchten rund 750 Studierende die Schulungsveranstaltungen. Dadurch nahm die Nutzung der Online-Datenbanken im Jahr 2005 um 15 % gegenüber dem Vorjahr zu. Um die Vermittlung von Informationskompetenz auf dem Campus zu optimieren und um die Entwicklung im Bereich Informationskompetenz bei den Universitätsbibliotheken wahrzunehmen, arbeitet die Hochschulbibliothek seit März 2005 beim Netzwerk Informationskompetenz (NIK) der baden-württembergischen Hochschulbibliotheken mit.

Events anlässlich der 150-Jahr-Feier der Hochschule

Anlässlich der 150-Jahr-Feier der Hochschule veranstaltete die Hochschulbibliothek die Ausstellung „Meine Schlager aus Bembergseide - Textilwerbung der 20er Jahre“. Gezeigt wurden Fotos von Textil-Werbeplakaten der Jahre 1924 - 1930 aus der Zeitschrift „Der Manufakturist“, einem Fachblatt der Textilindustrie. Einige der Plakate stammen aus der Festschrift „50 Jahre Manufakturist“, die im Besitz der Hochschulbibliothek ist. Die übrigen Motive waren in der Zeitschrift selbst zu finden, die es nur noch in der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen gibt. Die Ausstellungseröffnung bot Gelegenheit, die Hochschulbibliothek als Institution auf dem Campus stärker ins Bewusstsein der Hochschulangehörigen zu rücken. Demselben Zweck diente der Sommerball am Tag der 150-Jahr-Feier, den die Hochschulbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Tübingen organisierte. Im Berichtsjahr wurden 14.000 wenig genutzte und veraltete Bücher ausgesondert. Am Tag der offenen Tür am 17. Juni wurde ein Teil dieser Bücher verkauft. Dabei wurden 750.- Euro eingenommen.

Personal

Im Jahr 2005 wurden zwei Mitarbeiterinnen neu eingestellt: Carmen Görlach und Katrin Fischer. Sie arbeiten je zwei Abende pro Woche von 18.00 bis 20.00 Uhr und ermöglichen dadurch die längeren Öffnungszeiten. Im Wintersemester 2005/2006 absolvierte Katrin Fischer in der Hochschulbibliothek ihr Praxissemester im Rahmen ihres Studiums Bibliotheks- und Medienmanagement.

Im Berichtsjahr besuchten die Bibliotheksmitarbeiter eine Reihe von Schulungen zu folgenden Themen: Katalogisierung mit PICA, Vermittlung von Informationskompetenz, Bibliotheksführungen, Kundenorientierung, Veränderungsprozesse in Bibliotheken, Buchrestaurierung, Recherche in Datenbanken (LexisNexis, Wiso, Business Source Premier, FIZ-Technik).

Bei der Benutzerumfrage im Sommer haben die Befragten die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Bibliothekspersonals besonders hervorgehoben. Diesem Urteil möchte ich mich an dieser Stelle anschließen. Außerdem danke ich allen Bibliotheksmitarbeitern für ihren engagierten Einsatz und für ihre ständige Bereitschaft, sich neuen Anforderungen zu stellen und diese zu meistern.

Reutlingen, den 15. März 2006

Dr. Katharina Ebrecht
- Bibliotheksleiterin -

Statistik 2005

Ausgaben für Literatur und Sachmittel (in Euro)

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Außenstelle Reutlingen	72.200.-
Hochschule Reutlingen	143.621.-
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen).....	12.188.-
Fachseminar für Sonderpädagogik.....	791.-
insgesamt	228.800.-

Investitionen (in Euro)

Pädagogische Hochschule	2.114.-
Hochschule Reutlingen	3.000.-
Insgesamt	5.114.-

<u>Einnahmen (in Euro)</u>	16.476.-
----------------------------------	----------

Zugang (in Bänden)

Pädagogische Hochschule	2.143
Hochschule Reutlingen	2.173
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen).....	285
Fachseminar für Sonderpädagogik.....	44
Zeitschriften	200
Geschenke.....	747
insgesamt	5.592

Abgang (in Bänden)

Bestand der Pädagogischen Hochschule	10.430
Bestand der Hochschule Reutlingen.....	3.681
insgesamt	14.111

Gesamtbestand der Bibliothek am 31. 12. 2005	203.651
--	---------

Zahl der aktiven Bibliotheksbenutzer

Studierende	3.387
Lehrende / Mitarbeiter.....	276
Externe	1.002
insgesamt	4.665

Entleihungen (Erstausleihen).....	80.012
Verlängerungen	123.776
Gesamtausleihen (Erstausleihen + Verlängerungen)	203.788
Vormerkungen	9.827

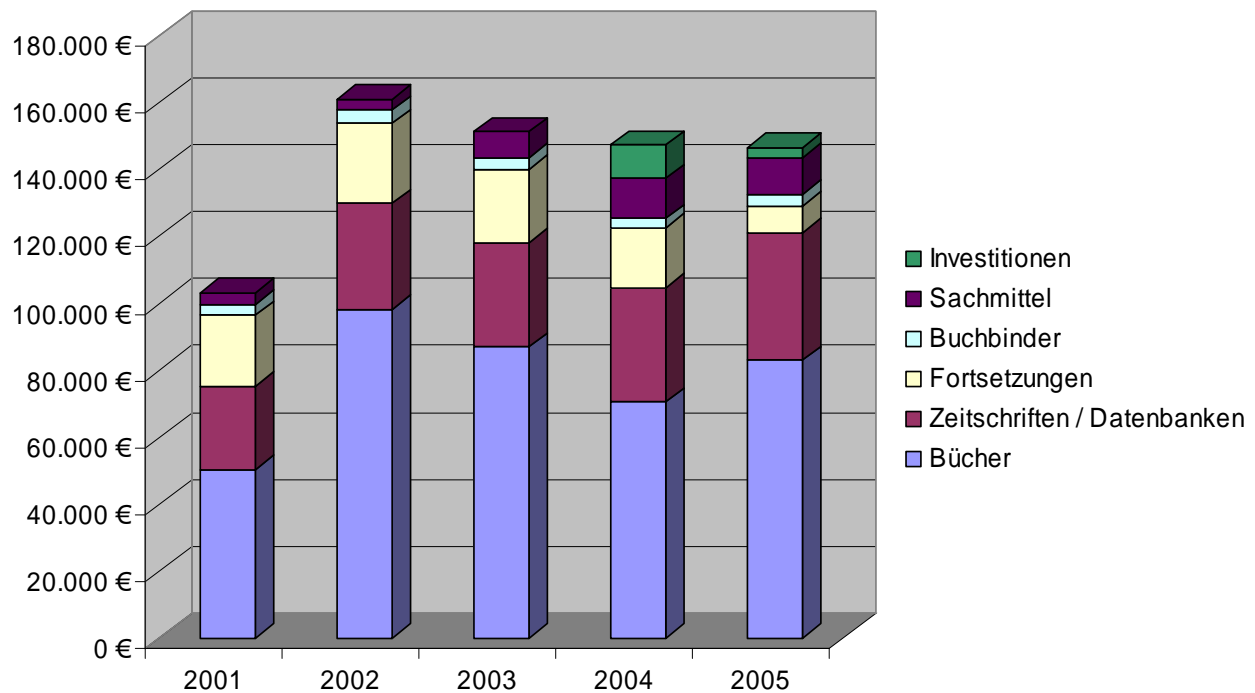
Zugriffe auf elektronische Ressourcen

Business Source Premier	13.041
Wiso.....	9.665

Fernleihe

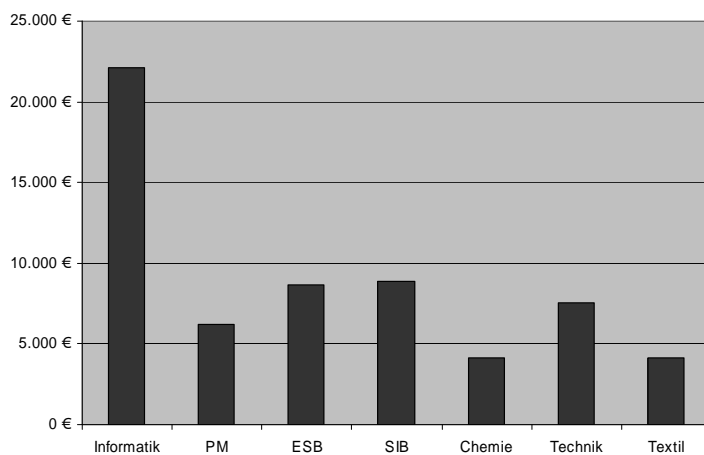
aktiv	1.882
passiv.....	1.024

Ausgaben der Hochschule Reutlingen für die Bibliothek (Zentralmittel + Mittel der Fakultäten)



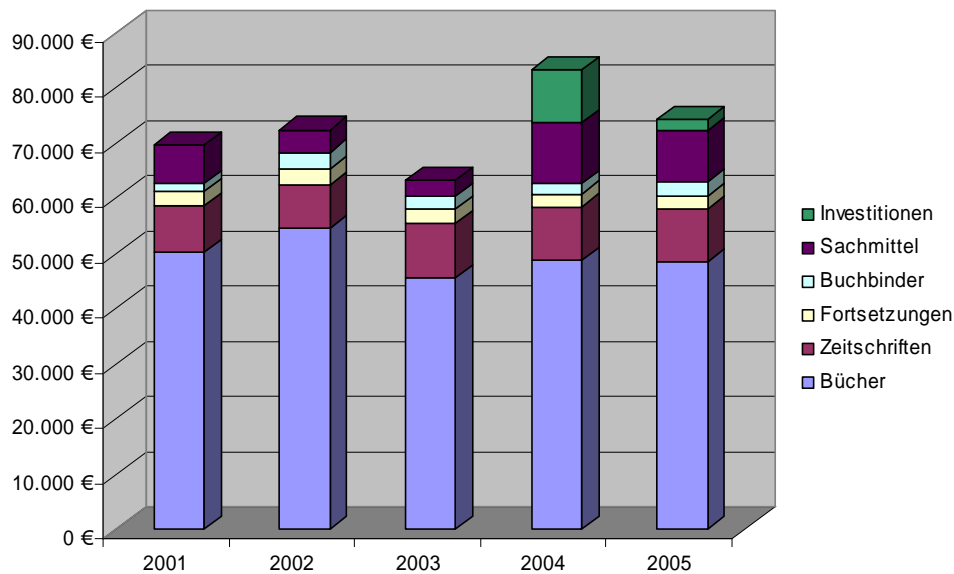
Jahr	Bücher	Zeitschriften / Datenbanken	Fortsetzungen	Einband	Sachmittel	Investitionen	Gesamt
2001	50.276 Euro	24.948 Euro	21.167 Euro	3.376 Euro	3.376 Euro		100.258 Euro
2002	98.319 Euro	31.534 Euro	24.063 Euro	3.896 Euro	3.261 Euro		157.812 Euro
2003	86.934 Euro	31.316 Euro	21.888 Euro	3.502 Euro	7.785 Euro		151.425 Euro
2004	70.477 Euro	34.141 Euro	18.122 Euro	2.784 Euro	11.770 Euro	10.000 Euro	147.294 Euro
2005	82.964 Euro	38.213 Euro	8.075 Euro	3.332 Euro	11.037 Euro	3.000 Euro	146.621 Euro

Ausgaben der Fakultäten der Hochschule Reutlingen für die Bibliothek (2005)



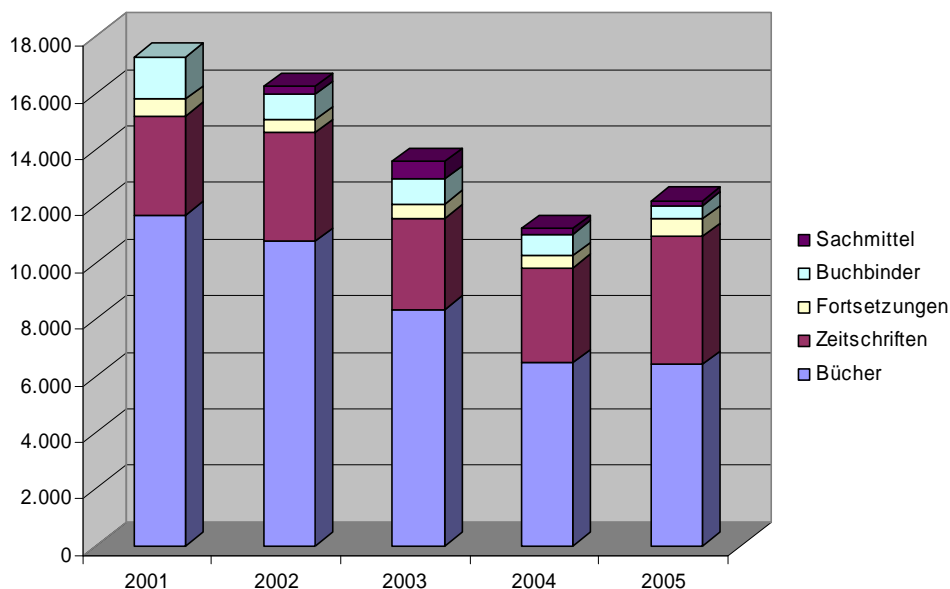
Fakultät	Betrag
Informatik	22.111 Euro
PM	6.184 Euro
ESB	8.645 Euro
SIB	8.899 Euro
Chemie	4.127 Euro
Technik	7.573 Euro
Textil	4.132 Euro

Ausgaben der Pädagogischen Hochschule für die Hochschulbibliothek



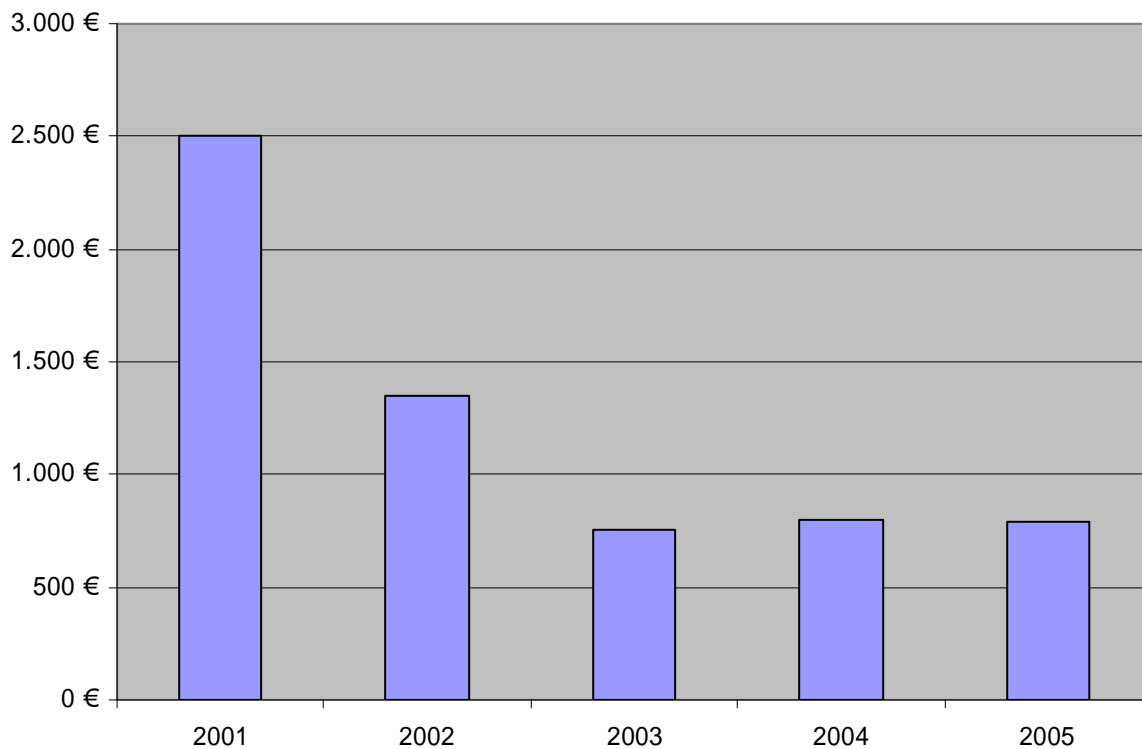
Jahr	Bücher	Zeitschriften	Fortsetzungen	Buchbinder	Sachmittel	Investitionen	Gesamt
2001	50.303 €	8.282 €	2.709 €	1.449 €	6.871 €		69.614 €
2002	54.601 €	7.724 €	3.000 €	3.014 €	4.065 €		72.48 €
2003	45.600 €	9.872 €	2.577 €	2.257 €	2.929 €		63.25 €
2004	48.892 €	9.588 €	2.334 €	1.891 €	11.036 €	9.60 €	83.341 €
2005	48.479 €	9.676 €	2.287 €	2.425 €	9.333 €	2.114 €	74.314 €

Ausgaben des Seminars für Didaktik und Lehrerbildung für die Hochschulbibliothek



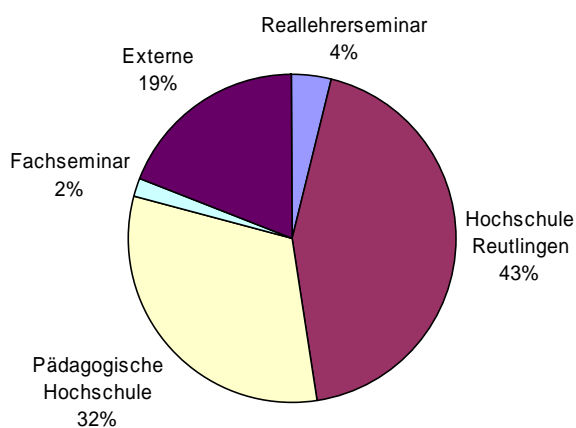
Jahr	Bücher	Zeitschriften	Fortsetzungen	Buchbinder	Sachmittel	Gesamt
2001	11.675 €	3.506 €	607 €	1.495 €		17.283 €
2002	10.752 €	3.829 €	447 €	922 €	284 €	15.950 €
2003	8.342 €	3.236 €	496 €	884 €	608 €	13.392 €
2004	6.451 €	3.365 €	438 €	760 €	188 €	11.202 €
2005	6.390 €	4.535 €	609 €	496 €	158 €	12.188 €

Ausgaben des Fachseminars für Sonderpädagogik für die Hochschulbibliothek



Jahr	Ausgaben (Literatur und Sachmittel)
2000	975 €
2001	2.504 €
2002	1.350 €
2003	754 €
2004	800 €
2005	791 €

Ausleihen nach Benutzergruppen



aktive Nutzer nach Benutzergruppen

